



# Gyapa Cookstoves

*Alle Regionen, Ghana*

Die Vermarktung effizienter Kochherde deckt nahezu alle Regionen Ghanas ab. Darunter befinden sich zwei der größten Städte, Accra und Kumasi, die allein für fast 60% des nationalen Holzkohleverbrauchs verantwortlich sind.

Die Projektaktivität besteht aus dem Verkauf von rund 240.000 effizienten Kochherden. Im Vergleich zu herkömmlichen Holzkohleöfen reduzieren diese neuen Modelle den Kraftstoffverbrauch um 35-50%. Mit einem dieser Öfen könnte ein einzelner Haushalt durchschnittlich 300 kg Holzkohle pro Jahr einsparen, was den Menschen wiederum Geld spart.

Ein weiterer Vorteil ist, dass eine Effizienzsteigerung bedeutet, dass der Ofen höhere Temperaturen erreicht. Das stellt sicher, dass die Holzkohle effizienter verbrannt wird und verringert somit auch das Risiko von Kohlenmonoxidemissionen, die tödlich sein können, wenn zu viel davon - oft unbemerkt - eingeatmet wird.

Diese neuen Öfen schaffen ein deutlich gesünderes Lebensumfeld für Haushalte. Drei Viertel des Energiebedarfs Ghanas werden durch Holz und Holzkohle gedeckt. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Kohle liegt bei rund 180 kg pro Jahr und der jährliche Gesamtverbrauch liegt bei rund 700.000 Tonnen.

Um ein Kilo Holzkohle zu produzieren, werden ca. 6 kg Holz benötigt. Dies bedeutet, dass die Entwaldung viel schneller erfolgt als der Wald wächst, was zu einem immer geringeren Waldbestand führt.

Die Verwendung ineffizienter Kochherde stellt nicht nur ein Umweltproblem dar, sondern verursacht auch eine Reihe schwerwiegender Gesundheitsprobleme. Frauen und Kinder sind aufgrund der vielen Stunden, die sie mit Kochen verbringen besonders gefährdet. Das Einatmen von Rauch aus den Öfen entspricht dem Rauchen von zwei Päckchen Zigaretten pro Tag und kann zu schweren Atemwegserkrankungen führen. Diese Erkrankungen sind jedes Jahr für etwa 22.000 Todesfälle bei Erwachsenen verantwortlich. Ebenfalls kann Rauch das Sehvermögen schädigen und sich negativ auf das Wachstum von Kindern auswirken.

Projektart: Energieeffizienz

Projektnummer: 185

Zertifizierer: TÜV Nord

Zertifikatstyp:

**Gold Standard**<sup>®</sup>

Ziele der UN Agenda 2030

3 5 7 8 13 15

